



Ehemaligen- und Förderkreis

»»» Inhalt

- Grußwort
- Aktuelles
- Termine
- Personalien

»»» Grußwort

Kriecht aus eurem Schneckenhaus, zieht die alten Kleider aus.

Wir wollen fair und ehrlich sein, setzen uns're Kräfte ein. Kommt, lasst uns den Anfang machen, wir probieren neue Sachen.

Wir brauchen Mut und Phantasie, sonst ändern wir die Erde nie!

Hey hey hey

Flinke Hände, flinke Füße, wache Augen, weites Herz,

Freundschaft die zusammen hält, so verändern wir die Welt.

Dieses Lied hat Petra und mich jahrelang begleitet und unseren Lebensweg, der turbulent war, ist und vermutlich auch bleibt, entscheidend geprägt. Als wir nun an diversen Ehemaligentreffen teilgenommen hatten, gingen dann auch die „Pferde“ mit uns durch. Denn, nur wer mitmacht, kann auch die Dinge beeinflussen, gestalten und verändern. Und kreatives Potenzial ist wohl bei uns beiden reichlich vorhanden – so sagt man zumindest.



Lange Rede – kurzer Sinn! Dies ist sozusagen unser Bewerbungsschreiben für den „Vorsitz“ im Ehemaligenkreis. Neben Willi, Peter und Simon, dachten wir, könnte etwas Frauen Power nicht schaden. Und da uns viele eh nur im Doppelpack kennen, war und ist es selbstverständlich, dass wir uns auch hier zu zweit engagieren.

Freundschaft die zusammenhält, so verändern wir die Welt!

Gut Pfad

Petra Winz-Becker & Sabine Ott



EFK-Jahrestreff 2016

Unser EFK-Jahrestreff 2016 im Pfarrheim St. Elisabeth hat in diesem Jahr an einem Samstag (23.01.) stattgefunden. Es ist schön so einmal im Jahr sich zu treffen. Nach einem kurzen Rückblick hat Peter unsere Finanzen vorgestellt. Obwohl wir kein Verein sind, wird die Kasse von EFK Mitgliedern geprüft. Christian Simon und Johannes Minwegen haben das Prüfen übernommen und Peter eine einwandfreie Führung der Kasse bestätigt. Wer hierzu mal genaueres wissen möchte kann sich jederzeit gerne bei uns melden. Ein Abend bei leckerem Buffet und angeregten Gesprächen und auch Bilder gucken fand nach Mitternacht einen entspannten Ausklang.

Ausstellung „Über den Tod (hinaus)“ / Gedenkgottesdienst

Wenn wir einen lieben Menschen nach seinem Tod verabschieden müssen, dann ist das immer ein sehr trauriger Anlass. Aber uns trägt die Hoffnung und der Glaube, dass dies nicht das Ende ist. Daran haben wir uns am letzten Mittwoch (24.2.) erinnert.

Begonnen haben wir mit den Gruppenstunden in der Kirche St. Elisabeth. In der Ausstellung „Über den Tod (hinaus)“ der KRETA und der Jugendkirche konnten wir uns sehr anschaulich damit auseinandersetzen, dass unsere Zeit auf dieser Erde begrenzt ist. „Meine Zeit steht in deinen Händen“ heißt es in einem schönen Kirchenlied. Was uns in dieser Zeit alles widerfahren kann, was Altern und Sterben bedeutet, wurde uns in kleinen Filmen und den vielen Ausstellungsstücken vorgeführt: Bilder zuordnen – welches Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- und Altersbild gehört zur selben Person? Wie sehen wir in 40 Jahren aus – Die App auf dem Handy macht den Blick in die Zukunft möglich.

Mehr zur Ausstellung unter diesem Link: <http://kreta.traegerwerk-krefeld.de/pages/kreta/projekte/ueber-den-tod-hinaus.php>



Im Anschluss daran haben wir in einem Wortgottesdienst an alle unsere Freunde erinnert, die uns in das Haus unseres Herrn vorausgegangen sind. Unsere Kuratin Manuela hat uns auf einen Lebensweg mitgenommen, einen Weg auf dem wir uns kennen gelernt haben, gemeinsam gegangen sind und uns dann mit vielen schönen Erinnerungen verabschiedet mussten. Diesen schönen Abend wollen wir als gute Tradition beibehalten und uns auch in Zukunft gemeinsam erinnern.



Nachtwanderung

Am 19.3. hat uns unsere Roverrunde mit auf Nachtwanderung genommen. Ursprünglich hatte unsere Roverrunde vor selber für die Verpflegung und für ein Ende am Lagerfeuer zu sorgen.

Da die Anmeldezahlen jedoch überschaubar waren und einige kurzfristig wieder absagten entschied sich die Roverrunde dazu mitzulaufen und eine „klassische“ Nachtwanderung durchzuführen.



Treffpunkt war der Bahnhof in Kempen. Von dort ging es auf alten Bahntrassen bis an die Niers. Dort gab es die erste Stärkung. Weiter ging es an der Niers entlang bis nach Oedt. Im Auffelder Bauerncafe hatten wir fürs Abendessen reserviert. Frisch gestärkt ging es weiter in Richtung Vorst. Dort machten wir kurz „Trinkpause“. Nach insgesamt 20,78 km erreichten wir unser Ziel in Krefeld-Forstwald. Von dort ging es mit dem Bus zurück in die Stadt.

Feier des Georgstages am 23.04.2016

Zum diesjährigen Jahrestag unseres Schutzpatrons, dem heiligen St. Georg, hatte unsere Leiterrunde neben allen Stammesmitgliedern auch befreundete Stämme aus dem Bezirk sowie Freunde, Förderer und Ehemalige zum gemeinsamen Beisammensein eingeladen.

Um 16:00 Uhr trafen sich Alle auf dem Zeltplatz im Traar, um mit einem gemeinsamen Spielenachmittag zu beginnen.

Danach schloss sich ein Wortgottesdienst an, der von unserer Kuratin Manuela Frangen und Anne Hermanns-Dentges vorbereitet wurde. Thema dieses Gottesdienstes war natürlich der heilige Georg verbunden mit der Frage, womit wir den Georgstag heute noch, im 21. Jahrhundert, verbinden.

Hierzu wurden alle Teilnehmer bunt gemischt in verschiedene Gruppen eingeteilt, um sich hierzu Gedanken zu machen und dies in Form eines Scrabble-Spiels dann auch auf Plakate zu bringen. Diese Plakate wurden im Anschluss den verschiedenen Gruppierungen zur Erinnerung an den Tag weitergegeben.



Nach dem Wortgottesdienst fanden wir uns am Lagerfeuer ein und genossen das gemütliche kleine Buffett, was vorher von Allen zusammengetragen worden war, getreu dem Motto „wenn jeder gibt was er hat, werden alle satt“.

Und so gab es am Ende natürlich auch eine Abschlussrunde nach Pfadfinderart, mit einem kleinen besinnlichen Text und einem schönen „Nehmt Abschied Brüder“ in großer Runde.

Wir freuen uns alle Ehemalige, dass wir auf diese Weise immer mal wieder am Stammesgeschehen teilnehmen dürfen und danken der Leiterrunde für die Einladung.

That is scouting!

Liebe Grüße und Gut Pfad

Rainer Thoeren

7,2 Stunden-Aktion des BDKJ Krefeld

Am letzten Samstag (2.7.) war der ganze Stamm sehr sozial in Aktion: Als Teil der 7,2 Stunden-Aktion des BDKJ-Regionalverband Krefeld haben wir im Pfarrheim die Wand am Parkplatz begonnen neu zu gestalten. Die ersten Motive sind bereits auf der Wand, mit tatkräftiger Unterstützung unseres ehemaligen Mitglieds Thorsten ist auch der größte Teil des beschädigten Putzes restauriert.



Nach getaner Arbeit wurde dann vom BDKJ noch der Grill angeworfen und auf fairer Kohle was leckeres gebrutzelt.

Sommerfest

Am letzten Mittwoch vor den Sommerferien veranstaltete der Stamm ein kleines Sommerfest für alle Stammesmitglieder und deren Eltern. Da es kälter war als erwartet wurden die geplanten Wasserspiele nicht durchgeführt. Es gab jedoch genug andere Spiele und reichlich zu Essen und zu Trinken.

Ehemalige Elternbeiräte auf Tour

Mitte Juli trafen sich wie jedes Jahr ehemalige Elternbeiräte zu einer gemeinsamen Tour. Diesmal wurde auf der Ruhr von Hattingen bis nach Essen-Kupferdreh gepaddelt. Ein toller Spaß, gerade auch mit einer Jurte als Aufenthaltszelt.

Übergabe / Radtour zum Eyller See

Am ersten Mittwoch nach den Ferien fand die diesjährige Übergabe statt. Es wurden Stücke von einer Landkarte verteilt.

So wie die einzelnen Stufen und Mitglieder den Stamm bilden so wurden die Schnipsel wieder zu einer Karte zusammengefügt.

Die Leiterrunde hat sich vorgenommen in diesem Truppjahr mit den Stufen und auch mit dem Stamm besonders viel unterwegs zu sein. Alle Ziele sollen ab sofort auf „unserer Karte“ markiert werden.

Die erste Tour startete direkt am folgenden Wochenende. Bei hochsommerlichen Temperaturen ging es für den ganzen Stamm mit dem Rad zum Jugendzeltplatz am Eyller See. Wir wollten dort die Nacht verbringen und am nächsten Tag wieder nach Hause fahren.

Vom See haben wir dank Zaun und Mengen von Badegästen leider nichts gesehen und über Nacht erreichte uns ein sehr schweres Gewitter welches uns aus dem Zelt und unter eine Überdachung flüchten ließ.

Trotzdem war es für alle ein schönes Wochenende, alle erreichten Gesund das Pfarrheim und wir konnten den ersten Punkt auf unserer Karte markieren.

EFK Jahrestreffen 2017

Für die Mitglieder des Ehemaligen- und Förderkreis möchten wir schon mal den Termin zum Jahrestreff 2017 bekanntgeben:

Samstag 21.01.2017

Eine gesonderte Einladung wird Euch rechtzeitig erreichen.



»» Termine

16.11. 18 Uhr – Stammesversammlung

03.12. – Der Stamm macht beim „Besonderen Weihnachtsmarkt“ am Platz an der Alten Kirche mit.

15.12. 19 Uhr – Aussendung des Friedenslicht in der Jugendkirche St. Elisabeth

21.01.2017 – Jahrestreffen des Ehemaligen- und Förderkreis (EFK)

08.07.2017 – Stammesjubiläum – 85 Jahre

EFK-Jubiläumsfahrt **2019** nach Berlin



»» Personalien

Mitglieder des Ehemaligen- und Förderkreis St. Elisabeth

Anders, Bernhard – Anders, Peter – Anders, Susanne – Behnisch, Frank – Bleses, Karl-Heinz – Bleses, Uschi
Brünken, Winfried – Carpels (Schmid), Steffi – Dierkes, Frank – Dohr, Ralf – Düllmann, Julia – Duis, Christoph
Fischer, Peter – Frangen, Achim – Frangen, Manuela – Franken, Stefan – Gareissen, Wolfgang – Greferath, Detlev
Haas, Ralf – Häming, Hubert – Henke, Sascha – Heyer, Günter – Hoolmans, Stefan – Hoolmans, Thomas
Hufen Stöbe, Anja – Ibach, Nicole – Immerath, Torsten – Jaspers, Frank – Keidel, Christian – Kleiner, Birgit
Korte, Jürgen – Kosubek, Marek – Krämer, Horst – Krichel, Roland – Ksionzek, Tomas – Lebek, Martin – Maaßen, Christian
Marotz, Alexandra – Marotz, Stefan – Marra, Dr. Andreas – Marx, Lukas – Meyer, Sigrid – Minwegen, Johannes
Möllerfrerich, Prof. Dr. Rainer – Moritz, Ingo – Münchow, Bernd – Neumann, Gerd – Nickel, Roland – Ott, Sabine
Ramackers, Markus – Rönnau, Willi – Rother, Wolfram – Sander, Jörg – Sandrock, Manuela – Sanke, Dirk
Schmid, Kathrin – Schmid, Monika – Schmidt, Andreas – Schmidt, Ingo – Schmitz, Dirk – Schmitz, Heiko – Schmitz, Irmgard
Schmitz, Norbert – Schmitz, Simon – Schneiders, Otmar – Schütze, Fränzi – Seifert, Dieter – Sentis, Anette
Simon, Christian – Spitz, Michaela – Stadler, Hans-Gerd – Stahl, Jürgen – Thiele, Harald – Thiele, Stefan
Thoeren, Andreas – Thoeren, Peter – Thoeren, Rainer – Thoeren, Ute – van den Berg, Detlev – Verhaaren, Britta
Verhaaren, Evelyn – Verhaaren, Kirsten – Verhaaren, Willi – Winkler, Thorsten – Winz-Becker, Petra

Wir begrüßen folgende neue Mitglieder

Andreas Schmidt (Wuppertal)



»» Mitglied werden?

Du möchtest Mitglied im Ehemaligen- und Förderkreis des Stammes St. Elisabeth werden?!

Den Mitgliedsantrag findest du unter <http://www.lagerfeuer.org/efk/>

